

Jahresbericht der Präsidentin 2022

Wo Gott wohnt,
schweigen die schweren Worte,
verhallen die harten Töne
ist es vernehmbar still.

Wo er wohnt,
da fallen die Mauern,
wuchert das Leben,
ist es sichtlich sanft.

Wo er wohnt,
sucht er mich auf,
finde ich mich wieder
in seinem Licht.

Tina Willms

Worte, wie im Gedicht von Tina Willms sind tröstend und stärkend in dieser Zeit die im Umbruch und Bewegung ist.

Die katechetische Arbeit ist wichtig für Kirchgemeinden. Nebst dem KUW sind wir, meist dort wo es keine SD's gibt, Gemeindeanimat*innen und für Kinder - und Jugendliche eine wichtige Anlaufstelle in der Kirchgemeinde.

Es ist / bleibt eine Herausforderung als Katechet*in zu Arbeiten, wenn unsere Arbeit nicht wahrgenommen wird in der Kirchgemeinde.

Der Vorstand hat sich auch im letzten Jahr in verschiedenen Arbeitsgruppen und Anlässen für das katechetische Amt eingesetzt. Wir sind weiter an einer Anerkennung der Berufsbezeichnung und besseren Arbeitsbedingungen am Ball. Auch für Weiterbildungen, die unserer Arbeit in Zukunft dienen, engagieren wir uns.

Die Gleichwertigkeit der drei Ämter ist noch nicht allen Kirchgemeinderät:innen bewusst. Auch wird diese nicht in allen Kirchgemeinden umgesetzt. Die Berufsvereine der Ämter haben sich im letzten Jahr einige male getroffen und haben einiges gemeinsam in Bewegung gebracht.

Im letzten Jahr hat sich der Vorstand einmal pro Monat zu Vorstandssitzungen getroffen. Wir haben aus den Arbeitsgruppen die aktuellen Themen ausgetauscht und Meinungen dazu im Vorstand zusammengetragen. Im Juni traf sich der Vorstand zu einer Retraite zum Thema: Bilanz der Katechetik Konferenz 2021. In diesem Zusammenhang gab es letztes Jahr die Konsultationsabstimmung über eine mögliche Anstellung bei Refbejus. Wir werden dies weiterverfolgen.

Das Vereinsheft „Katecho“ erschien im letzten Jahr dreimal unter der Leitung von Barbara Meyer Schäfer. Der Vorstand beschloss wiederum ein Schwerpunktthema (Spielen) für die Ausgaben zu wählen. Die erste Ausgabe dazu erschien im letzten Oktober.

Schwerpunktthemen waren:

112 (Februar) Let's connect 2

113 (Mai) Let's connect 3

114 (Oktober) Spielen 1

Für diese intensive Arbeit der Ausgaben möchte ich Barbara herzlich danken.

Die neue Homepage ist seit knapp einem Jahr aufgeschaltet. Ich möchte Alfred und Katrin für ihre Arbeit für deren Aufschaltung danken. Dir Alfred danke ich für die Bewirtschaftung der Homepage. Nun fehlt nur noch das neue Logo auf der Homepage. Über dieses werden wir unter Traktandum 9 abstimmen.

Im letzten Jahr konnte ich den Go Kat leider nicht bei Refmodula vorstellen. Zwei von drei Lehrkatechetinnen fehlten. Ich durfte dies im Januar dieses Jahres nachholen.

Das Angebot für die Beratungsstelle der drei Ämter ist weiter gekommen. Wir haben uns mit den beiden anderen Berufsvereinen sdv und dem Pfarrverein getroffen und das Heft gemeinsam selber in die Hand genommen. Dies nachdem der Synodalrat Vorbehalte zur Finanzierung hatte und es nicht mehr vorwärts ging. Wir setzen alles daran, damit die Beratungsstelle spätestens 2024 ihre Arbeit aufnehmen kann.

In der Arbeitsgruppe „Kirche in Bewegung-neue Formen kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft“ wurde auf den Erprobungsfonds hingewiesen. Dieser ist noch zu wenig bekannt (www.refbejuso.ch/inhalte/kirche-in-bewegung).

In der paritätischen Kommission hat nun neu Rolf Liechti, Mitglied von Go Kat, den Vorsitz für zwei Jahre. Der regelmässige Austausch unter den Berufsvereinen und Bereichsleitung Katechetik, Sozialdiakonie und Theologie ist wichtig. Es wurde, unter anderem, über die unterschiedlichen Anstellungsbedingungen und Anstellungsvoraussetzungen der drei Ämter gesprochen.

Der Austausch mit dem Bereich Katechetik und dem Vorstand fand auch dieses Jahr wieder statt. Drei Mal traf ich mich mit Patrick von Siebental um mit ihm über das was den Vorstand von Go Kat und die Berufsleute an der Basis beschäftigt, zu sprechen. Neu haben sich die katechetischen Berufsvereine des Kanton Bern und Jura zum Gesprächsaustausch getroffen. Es waren anregende Gespräche und wir stellten fest, dass wir ähnliche Probleme bei der Anstellung und fehlender Unterstützung durch die Kirchgemeinde haben. Die Treffen werden auch im neuen Jahr stattfinden.

Im Vorstand wird es wieder zu Veränderungen kommen. Katrin Wittwer verlässt den Vorstand. Wir bedauern ihren Entscheid. Sie wird aber weiterhin ein Aktivmitglied bleiben und uns künftig in anderen Aufgabenbereichen tatkräftig unterstützen. Neu wird uns Beatrice Pavlicek-Dennler im Vorstand unterstützen.

Auch im neuen Vereinsjahr werden wir uns für die Interessen und Anliegen unserer Mitgliedern und aller Berufskolleg*innen einsetzen. Dazu arbeiten wir vernetzt mit den beiden anderen Berufsvereinen und dem Bereich Katechetik. In der Synode gibt es, mit dem letzten Legislaturwechsel, neue Synodale mit katechetischem und

sozialdiakonischem Hintergrund. So können unsere Anliegen und Interessen auch stärker in der Synode zur Sprache kommen.

Es braucht jede Stimme damit wir unsere Ziele erreichen können, eure Stimmen zählen. Gemeinsam sind wir stark und mit neuen Mitgliedern wären wir noch stärker. Bitte erzählt vom Go Kat, gebt unsere Homepageadresse weiter. Ladet eure Kollegen und Kolleginnen ein Mitglied bei uns zu sein.

Ich möchte meinen Vorstand ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für die Umsetzung unserer Anliegen im vergangenen Jahr danken.

Danke für das mit entgegengebrachte Vertrauen und für das Zuhören.

Hannelore Pudney

Kehrsatz, im März 2023